

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Antrag

München, den 23.02.2016

„Haushaltsbeschlüsse ernst nehmen“. ALFA unternimmt einen weiteren Versuch die Ausweitungen des Haushaltes durch die Große Koalition einzugrenzen.

In der Vollversammlung Ende Dezember 2015 wurde der Haushalt für 2016 beschlossen. Der Stadtratsbeschluss „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“ ist der Versuch der Großen Koalition Ausweitungen des Haushaltes in Grenzen zu halten.

ALFA hat zweimal den Versuch unternommen die Ausweitungen auf die Pflichtaufgaben der Verwaltung zu begrenzen. Der Vorschlag wurde von der Stadtratsmehrheit nicht aufgenommen.

Aktuell kommt es tatsächlich erneut zu immensen, millionenschweren Ausweitungen des Haushaltes.

In der Vollversammlung vom 25.02.2016 werden z.B. Haushaltsausweitungen, vornehmlich durch das Sozialreferat eingebracht.

Hierzu möchten wir gerne von Seite 20 der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 04151 „Anpassung der Personal- und Raumausstattung des Amtes für Wohnen und Migration“ zitieren:

„Der massive und seither anhaltende Anstieg der Flüchtlingszahlen ab Sommer 2015 stellt eine veränderte Sachlage dar, die bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2016 nicht vorhersehbar war.“

Tatsächlich?!

Noch im Dezemberplenium hätte eine Vorlage eingebracht werden können, die die bis dahin absehbaren Mehrungen abdeckt.

Wir halten dies auch für einen Fall, wo die Wahrheit und Klarheit des Haushaltes nicht voll gewährleistet ist.

Der Stadtrat möge beschließen:

Unterjährige Ausweitungen sind nur noch und in dem Umfang zulässig, als deren Ursächlichkeit nach dem letzten Haushaltsbeschluss oder dem letzten Nachtrag, je nachdem was später war, entstanden ist. Alle Vorlagen, bei denen dies nicht der Fall ist, werden abgesetzt.

ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Andre Wächter
Fritz Schmude